

unser hennersdorf



Grüner Pass

Ab sofort können Sie den „Grünen Pass“ selbst online abrufen. Gerne unterstützen wir Sie dabei direkt am Gemeindeamt.

Seite 10

Am 16. Juni 2021 wurde Mag. Thaddäus Heindl zum Bürgermeister und Simone Kubo, MSc. zur Vizebürgermeisterin der Gemeinde Hennersdorf gewählt.

Inhalt

Willkommen im Team	2
Geburten/Sterbefälle	2
Öffnungszeiten Gemeindeamt ..	3
Editorial Bürgermeister	3
Kolumne Kubo	4
Turnverein bleibt bestehen!	4
Europatag 2021	4
Tageseltern-Ausbildung.....	5
Kinderseite „Mäusepost“	6
Kolumne Heindl/Farkas	7
Finanzen	7
Sportplatzsanierung	9
Kolumne Lewisch	10
Europäischer Tag des Rads ...	10
Grüner Impfpass.....	10
1. Kultursommer	11
Prima la musica	12
Spielothek	12
G'sunde Runde.....	13
Österreich Challenge.....	13
Vorsorge Aktiv	14
Rückblick Workshop	14
Long COVID	15
Die Hennersdorfer Jugend	15
Kolumne Steininger	16
Natur im Garten.....	16
Flurreinigungsaktion	18
Architekturpreis Bahnhof	18
Regelungen Lärmschutz	19
Überörtliche Feuerwehr	19
Der neue Mehrwegbecher.....	19
nextbike	19
Kolumne Di Giorgio	20
NÖ Challenge	20
Unsere Feuerwehr	21
Das Hennersdorfer Wappen... ..	22
Kultur- und Eventkalender	24
Impressum	24



Herzlich willkommen im Team der Gemeinde Hennersdorf!

In den letzten Monaten gab es personelle Veränderungen im Team der Gemeinde Hennersdorf.

Am Gemeindeamt hat sich Nicole Zotter beruflich weiterentwickelt und eine neue Herausforderung außerhalb der Gemeinde Hennersdorf angenommen. Als Nachfolgerin hat mit Anfang Juni Frau Marlene Miedler-Weidhofer am Gemeindeamt Hennersdorf begonnen.

Im Team des Bauhofes hat sich Franz Allbauer ebenfalls entschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen. Neu



Fotos: AfroGraph, Robert Müller

im Team ist Markus Pozarek, der bereits vor einiger Zeit den Bauhof als Aushilfskraft unterstützt hat. Ein herzliches Dankeschön an Nicole Zotter und Franz Allbauer für ihre langjährige Arbeit

für die Gemeinde Hennersdorf und alles Gute für den weiteren beruflichen Weg! Ein herzliches Willkommen an Marlene Miedler-Weidhofer und Markus Pozarek im Team der Gemeinde Hennersdorf!

Geburten:



Nora Maria SOMMER
Victoria PRESOLY

07.04.2021
10.04.2021

Sterbefälle:

Ludwig HASELÖHRL	08.03.2021
Kurt EICHINGER	11.03.2021
Leopold NEKOLA	11.03.2021
Lerije NURA	04.05.2021
Gerlinde BERTL	13.05.2021
Karl Martin SUCHENTRUNK	20.05.2021
Hermine ANGERER	21.05.2021
Bernd MOLNAR	27.05.2021

Öffnungszeiten

Gemeindeamt:
Mo. 8 – 12 Uhr
Di. 8 – 12 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 7 – 12 Uhr

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum: (ganzjährig)
Mi. 16 - 18 Uhr
Sa. 10 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters finden nach Terminvereinbarung statt.

Bauberatung nach Terminvereinbarung: jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr: 22.09.

Für Terminvereinbarungen bitte unter 02235/81230 anrufen.

Grünschnittabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Bauhof unter 0676/9614013

www.gemeinde-hennersdorf.at



Mag. Thaddäus Heindl
Bürgermeister

Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

Am 16.6. wurde ich durch den Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt. Ich danke für den Vertrauensbeweis und freue mich darauf, den schönsten Job in Hennersdorf ausüben zu dürfen. Gleichzeitig darf ich Ferdinand Hausenberger für seine großartige jahrzehntelange Arbeit für die Gemeinde Hennersdorf herzlich danken und wünsche ihm eine baldige und vollständige Genesung! Ich freue mich, dass mit Simone Kubo erstmals eine Frau zur Vizebürgermeisterin gewählt wurde. Sie wird die Ressorts Bildung, Vereine, Europäische Angelegenheiten und Jugend betreuen.

Als neue Gemeinderätin wurde Denise Prilisauer angelobt. Somit sind erstmals mehr Frauen als Männer im Gemeinderat vertreten.

Erster Hennersdorfer Kultursommer

Erstmals gibt es in Hennersdorf einen Kultursommer. Bis Mitte Juli erwartet Sie ein vielfältiges Programm der Gemeinde. Im Anschluss daran werden MSC und unser Kulturverein deren Sommerbühnen durchführen. Gemeinsam mit MSC und den

Hennersdorfer Kulturverein haben wir eine Außenbühne im 9er Haus errichtet. Ein herzliches Dankeschön darf ich Herrn Ewald Frey für seinen großen Einsatz bei der Errichtung der Bühne aussprechen.

Beitritt Natur im Garten

Es war mir ein besonderes Anliegen, dass wir „Natur im Garten Gemeinde“ werden – die Beschlussfassung erfolgte am 16.6. einstimmig. Wir setzen mit dieser Entscheidung entschlossen unseren Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz fort.

Hennersdorfer Turnverein

Nach einer gewissen Unsicherheit in den letzten Wochen wie es mit unserem Turnverein weitergeht, bin ich sehr glücklich, dass ein neues Vorstandsteam gefunden wurde und dieses den Verein weiterführen wird.



Handy-Signatur & Zertifikate

Für die Beantragung des „Grünen Passes“ ist es notwendig, eine Handy-Signatur zu beantragen. Diese kann für die

Nutzer von www.finanzonline.at über diese Plattform beantragt werden. Ab sofort können Sie die Beantragung auch am Gemeindeamt durchführen oder sich Ihr Zertifikat auch ausdrucken lassen.

Österreich Challenge – wir haben gewonnen

Anfang Mai fand die erste Österreich Challenge statt. Hennersdorf konnte sich gegen alle Gemeinden in Österreich durchsetzen und den ersten Platz bei diesem bundesweiten Wettbewerb erreichen.

NÖ Challenge

Mit 1. Juli startet wieder die noe-Challenge. Dabei treten wieder alle niederösterreichischen Gemeinden gegeneinander an um Stunden zu sammeln. Wenn Sie etwas für Ihre Gesundheit machen und die Gemeinde Hennersdorf unterstützen möchten, dann würde es mich freuen, wenn Sie mitmachen. Weitere Informationen gibt es unter www.noechallenge.at

Neuerrichtung Sportplatz

Seit 2019 laufen die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten zur Attraktivierung unseres Sportplatzes. Unter Einbindung vieler Interessierter wurden die ersten Umsetzungsschritte festgelegt und nun die ersten Arbeiten vergeben: In den nächsten Wochen erfolgt die Neuerrichtung der Beachvolleyballplätze und die Errichtung einer Calisthenics-Anlage. Gleichzeitig haben wir gemeinsam mit unseren Jugendlichen die Hütte am Sportplatz saniert. Ich danke für die große finanzielle Spende des Turnvereins, der die Errichtung der Calisthenics-Anlage mit € 17.000,- unterstützt hat.

Rechnungsabschluss 2020 und Nachtragsvoranschlag 2021

Durch den sehr sorgsamem Umgang mit unseren Gemeindefinanzen konnte die Gemeinde Hennersdorf ein deutlich besseres Jahresergebnis im Jahr 2020 erzielen als vorerst angenommen. Da sich auch der finanzielle Ausblick deutlich verbessert hat, können wir im heurigen Jahr wieder investieren. Somit konnten wir Mittel für unseren Sportplatz oder den Straßenbau bereitstellen.

Bitte nehmen Sie Rücksicht:

Im April hat der Gemeinderat auf Anraten der Polizei die alte Umweltschutzverordnung aufgehoben, welche nur noch spezielle Ruhezeiten in unserer Gemeinde vorgeschrieben hat.

Bereits bisher ist die Polizei nur bei „ungebührlichem“ Lärm eingeschritten, daher war eine gesonderte Regelung für unsere Gemeinde nicht mehr angebracht.

Ich darf Sie alle bitten, bei jeglichem Lärm, egal zu welcher Tageszeit, auf Ihre Nachbarn Rücksicht zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Sommer!

Bleiben Sie gesund,

herzlichst Ihr
Thaddäus Heindl

Gehen Sie auf
Nummer sicher.

Elektro-Installationen
& Lichtservice

pro electric
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried² & Patrick Hein
A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38
Tel. 02239/34 610 · Fax 02239/34 610-23
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at



Simone Kubo, MSc.

Vizebürgermeisterin

**Bildung, Vereine,
Europäische Angelegenheiten, Jugend**

**Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer,**

Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen nach meiner Wahl zur Vizebürgermeisterin.

Erstmals in der Geschichte von Hennersdorf haben mit 53% Frauen die Mehrheit im Gemeinderat und sind entsprechend dem Bevölkerungsanteil repräsentiert und gehört. Zieht man den Mittelwert von Niederösterreich heran, wo jeweils durchschnittlich 26% der Gemeinderatsmandate weiblich sind, ist dies ein beachtliches Ergebnis. Ich bin stolz auf unsere Hennersdorferinnen, die sich mit Engagement und Mut für Ideen und Projekte im Gemeinderat einsetzen.

Meine Einarbeitungsphase hat geradewegs nach der Wahl begonnen. Viele Termine sind hinzugekommen. Die neuen Aufgabengebiete sind sehr interessant. Der respektvolle Umgang und das Wohlwollen, im Sinne der Gemeinde zu handeln, hatten bisher immer oberste Priorität.

Der Sommer ist eingeekehrt, die Ferien stehen vor der Tür und wir können wieder mehr Zeit im Freien verbringen.

Ich freue mich darauf mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Meine Schwerpunkte sind Jugend, Bildung, Europa und Vereine. Teilen Sie Ihre Anregungen und Ideen mit mir.

Herzlichst Ihre

Simone Kubo

**Hennersdorfer
Turnverein
bleibt bestehen**



Die Trainer des Hennersdorfer Turnvereins haben sich zusammengeschlossen und werden den Verein weiterführen. Das Programm für das kommende Semester wird ab 16. August auf der Website des Hennersdorfer Turnvereins zur Verfügung gestellt.



Europatag 9. Mai 2021

Klimawandel, Gesundheit, die Rolle Europas in der Welt und in den Regionen: Europaministerin Karoline Edtstadler diskutierte beim „Digitalen Europatag 2021“ die größten Herausforderungen der EU.

UNSER EUROPA UNSERE ZU*UNFT

Der „Digitale Europatag“ zum Nachsehen und allgemeine Informationen zur EU-Zukunftskonferenz: eu-zukunftskonferenz.at/auftakt

Gestalten wir jetzt die EU der Zukunft!

Der Europatag am 9. Mai erinnert jährlich an die historische Schuman-Erklärung: Am 9. Mai 1950 hielt der damalige französische Außenminister Robert Schuman in Paris eine Rede, in der er seine Vision einer neuen Art der politischen Zusammenarbeit in Europa vorstellte. Mit seiner Erklärung legte er das Fundament für ein bis heute einzigartiges politisches Projekt: die Europäische Union.

globale Position der EU diskutieren – nicht nur auf politischer Ebene, sondern direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern.“

Mit einem Jahr pandemiebedingter Verspätung beraten die europäischen Institutionen und Mitgliedsstaaten gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern über notwendige Reformen. Das große Ziel: Europa handlungsfähiger, krisenfester und demokratischer zu machen.



Dieses Jahr bildete er den Auftakt zur „Konferenz zur Zukunft Europas“, die bis ins Frühjahr 2022 dauern soll. „Im Rahmen der EU-Zukunftskonferenz wollen wir Fragen wie Migration, Klimawandel und die



IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Seit 19. April 2021 bietet die mehrsprachige digitale Plattform futureu.europa.eu die Möglichkeit, Ideen zu zehn Themengebieten zu äußern und an Veranstaltungen teilzunehmen.

AUSBILDUNG

Tageseltern-Ausbildung startet: Spielend Geld verdienen

Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur/ zum (Mobilen) Tagesmutter bzw. Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.

Freie Zeiteinteilung, Zuhause arbeiten, Beruf und Familie/ Freizeit vereinbaren: Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit. Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung. „Unsere rund 360 Tagesmütter und Tagesväter sind eine wichtige Unterstützung im Familienalltag, denn sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, unterstreicht LABg. Michaela Hinterholzer, Präsidentin des Hilfswerk Niederösterreich. „Und um bestmöglich für diesen Beruf vorbereitet zu sein, bieten wir Interessierten

ein umfassendes Ausbildungspaket. So können potentielle Tagesmütter und Tagesväter „spielend Geld verdienen“, so Hinterholzer weiter.

„Die rund 6-monatige Ausbildung zur (Mobilen) Tagesmutter oder zum (Mobilen) Tagesvater ist für viele Personen – auch für Quereinsteiger – häufig der erste Schritt in die Selbständigkeit. Wir unterstützen dabei von Anfang an“, bekräftigt Katharina Rokvić, Geschäftsbereichsleiterin der Hilfswerk Familien- und Beratungszentren. Beim Lehrgang werden künftige Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet. „Der Mix aus Theorie und Praxis, sowie das laufende Coaching durch unsere Expertinnen, wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt“, erklärt Rokvić. Die nächsten



Foto: ING Images, INGRAM

Ausbildungen starten im Herbst in St. Pölten (10. September) und Mödling (5. Oktober), Anmeldungen sind bereits möglich. Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschlie-

ßend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter 05 9249 oder infotageseltern.noehilfswerk.at.

www.M-HORWATH.at

Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath

Leopoldsdorferstraße 28, 2326 Maria Lanzendorf

Tel.: 0664/41 41 973, m.horwath@aon.at



Kinderseite „Mäusepost“

Liebe Kinder!

In dieser Ausgabe lade ich Euch herzlich ein bei der Gestaltung der Kinderseite mitzuhelfen. Schickt uns eure Zeichnungen, Fotos, Texte oder ähnliches. Ich freue mich über alles was mit Tieren, Pflanzen oder Hennersdorf zu tun hat und euch besonders gut gefällt.

Eure Simone Kubo

REZEPT SCHOKOLADENEIS

Zutaten: 2 Eier, 500 ml Milch, 300 ml Schlagobers, 200 g Zartbitterschokolade, 1 Teelöffel Vanillepulver

Zubereitung: Schritt 1: Die Schokolade in Stücke brechen, zusammen mit einem Teil der Milch und dem Vanillezucker in einen Behälter geben und über dem Wasserbad schmelzen. Zutaten im Kühlschrank auf ca. 6 °C hinunter kühlen, bevor sie weiterverarbeitet werden.

Schritt 2: Die Schüssel im Voraus ebenfalls hinunterkühlen. Das Ei mit dem Zucker schaumig rühren, die restliche Milch und das Schlagobers dazu

geben. Dann erst die erkalte, geschmolzene Schokolade untermischen und die Masse im Kühlschrank für ca. 30 Minuten vorkühlen. Schritt 3: Nach rund 90 Minuten frieren ein paar Zentimeter der Masse am Rand fest. Masse dann aus dem Fach holen und mit einem Löffel ordentlich durchrühren. Alles Gefrorene vom Rand lösen und kräftig Luft drunter schlagen, damit eine cremige Masse entsteht. Mit ein wenig Kraft dauert dies nicht lange. Danach wieder in das Gefrierfach stellen und den Vorgang alle 20 Minuten oder in kürzeren Abständen wiederholen.

Auf der Erde wird es immer wärmer

Und das so schnell wie nie zuvor. In den letzten 150 Jahren sind die Temperaturen auf der Erde im Durchschnitt um ungefähr ein Grad gestiegen. Das ist ganz schön viel, wenn man bedenkt, dass die Erde 4,5 Mrd. Jahre alt ist.

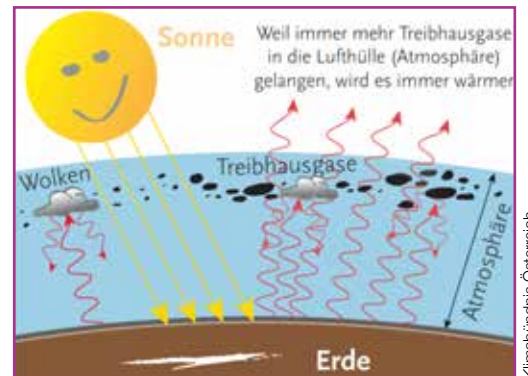
Das Klima war nicht immer gleich. In den Milliarden von Jahren seit der Entstehung der Erde gab es einen ständigen Wechsel zwischen warmen und kalten Perioden. Diese Veränderungen sind aber nur sehr, sehr langsam, über Jahrtausende und Jahrmillionen, vor sich gegangen.

Treibhauseffekt

Der Treibhauseffekt gehört ebenfalls zu den natürlichen Klimateinflüssen. Die Atmosphäre sorgt dafür, dass Sonnenwärme auf der Erde gespeichert wird. Treibhausgase gibt es schon immer, aber die Menschen produzieren inzwischen so große Mengen und verändern so nach und nach die Zusammensetzung der Atmosphäre: Mit Autos, Flugzeugen und Fabriken haben sie in den letzten Jahrzehnten so viele Treibhausgase in die Luft geblasen, dass immer mehr Sonnenwärme gespeichert wird. Wenn die Leute von Klimawandel sprechen, meinen sie damit meist genau das, also die von der Lebensweise der Menschen beeinflusste Erwärmung der Erde.

Wie stark sich die Erde noch erwärmen wird, hängt davon ab, wie schnell es uns gelingt, weniger Treibhausgase freizusetzen.

Fortsetzung folgt...



Klimabündnis Österreich

SUDOKU

	4			3	
2					1
		5	1		
		6	4		
1					6
	5			1	

Die Regeln:

Beachte die folgenden Regeln, um das Sudoku zu lösen:

1. Die Zahlen von 1-6 dürfen in jeder Zeile (waagrecht) nur einmal vorkommen.
2. Die Zahlen von 1-6 dürfen in jeder Spalte (senkrecht) nur einmal vorkommen.
3. Die Zahlen von 1-6 dürfen in jedem Block nur einmal vorkommen.

Die Lösung vom SUDOKU ist auf Seite 24 zu finden!

Größte Auswahl - Bestes Angebot?

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0

www.porschewienliesing.at



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.





Mag. Thaddäus Heindl
Bürgermeister



Ing. Karl Farkas
gf. Gemeinderat

Finanzwesen, Bau und Infrastruktur



Fotos: AtoGraph, Robert Müller

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Straßenbau:

Im Laufe der nächsten Wochen werden wieder Sanierungsmaßnahmen auf unseren Straßen durchgeführt werden. Weiters erfolgen die ersten Arbeiten zur Verbreiterung und Sanierung der R. Österle Gasse. Im ersten Schritt werden die fehlenden Kanalanschlüsse hergestellt. Danach erfolgen Verkabelungsarbeiten seitens Wienstrom und Kabelsignal. Hierbei werden auch Leerrohre für Glasfaser verlegt. Erst wenn alle Einbauten verlegt sind, kann die Straße fertiggestellt werden.

Kanalreinigungsarbeiten:

Auch im heurigen Jahr werden wieder einige Abschnitte unseres Kanalsystems gereinigt und auf Schäden mittels Kamera untersucht. Da es leider immer wieder Probleme im Kanalsystem gibt, dürfen wir wieder darauf hinweisen, dass keine Öle, Fette und auch keine Speisereste über das WC bzw. Abflüsse entsorgt werden dürfen! Unsachgemäße Entsorgung führt zur Vermehrung von

Ratten und Ungeziefer oder kann die Kanäle komplett verstopfen. Öle können mittels Nöli und Speisereste über den Hausmüll entsorgt werden.

Finanzen:

Durch den sorgsamem Umgang mit unseren Finanzen konnte die Gemeinde Hennersdorf einen deutlich besseren Rechnungsabschluss erzielen als angenommen. Das Ergebnis beläuft sich im Finanzierungshaushalt auf rund + € 140.000,- und im Ergebnishaushalt auf rund - € 34.000,-.

Durch die sich etwas verbessernde gesamtwirtschaftliche Lage und die finanzielle Unterstützungszahlungen von Seite des Bundes und des Landes NÖ, war es uns möglich, das Budget für 2021 nachzubessern, daher können nun Mittel für den Sportplatz, den Straßenbau und andere dringend notwendige Sanierungsarbeiten und Investitionen bereitgestellt werden.

Herzlichst

Bgm. Mag. Thaddäus Heindl

gf. GR Ing. Karl Farkas

Finanzen

Gemeinde erstellte erstmals eine Bilanz

Von der Öffentlichkeit verborgen wurde in den letzten beiden Jahren eine große Haushaltsreform in den Gemeinden durchgeführt. Das bisherige System einer angepassten Finanzierungsrechnung wurde durch die VRV 2015 (= Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) grundlegend abgeändert und besteht nun aus 3 Komponenten: neben der Finanzierungsrechnung gibt es ab sofort auch eine Ergebnisrechnung und eine Vermögensrechnung (=Bilanz).

Dieses neue System sieht nicht nur die Erfassung des

Vermögens, sondern z.B. auch die Bildung von Rückstellungen für zukünftige Ausgaben, Abschreibungen für die Abnutzung von Anlagegütern, Passivierung von Investitionszuschüssen, die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten vor. Somit nähert sich das Rechnungswesen der Gemeinden an jenes von Unternehmen an.

Die Gemeinde Hennersdorf hat somit in den letzten Monaten das Vermögen der Gemeinde bewertet und nun die Eröffnungsbilanz für den 1.1.2020 erstellt – dies geschah auf

Empfehlung des Landes Niederösterreich erst im heurigen Jahr gleichzeitig mit dem Rechnungsabschluss des Jahres 2020.

Ein Großteil des „langfristigen Vermögens“ sind Grundstücke

und Grundstückseinrichtungen (€ 12.076.662,26), Gebäude machen € 2.364.742,72 aus. Im kurzfristigen Vermögen sind Forderungen gegenüber Abgabenschuldern und die Bankguthaben in der Höhe von € 735.188,99 enthalten.

Denk an **VERSICHERUNG**
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip Sommer
Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at

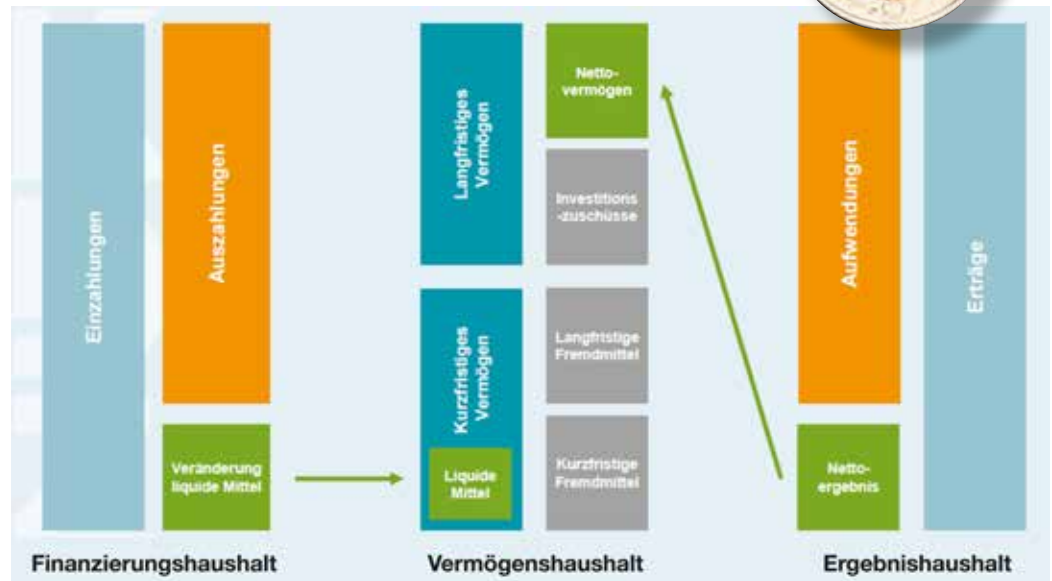


Foto: ING Images, INGRAM

FINANZEN

Dem gegenüber stehen die langfristigen Schulden (gegenüber Banken) in Höhe von € 1.224.362,29; Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Lieferanten) in Höhe von € 159.648,48; Rückstellungen in Höhe von € 51.405,10; Investitionszuschüsse für den Kanalbau in Höhe von € 365.034,28.

Der verbleibende Saldo, das „Nettovermögen“, zeigt an, wie hoch das Vermögen der Gemeinde nach Abzug aller Verbindlichkeiten ist. Für die Gemeinde Hennersdorf beträgt dieser Wert zum 1.1.2020 € 14.664.062,65, hiervon wurden € 7.222.023,01 in eine Erstbewertungsrücklage eingebracht und rund € 220.000,- sind in einer Rücklage für den Straßenbau gebunden.



Darstellung des 3-Komponenten-Haushaltes und die Zusammenhänge zwischen dem Vermögenshaushalt (=Bilanz), dem Finanzierungshaushalt und dem Ergebnishaushalt. Quelle: KDZ

Der Abschluss eines jeden Jahres zeigt in Zukunft zwei Ergebnisse:

Das Ergebnis des Finanzierungshaushaltes zeigt an, wie sich der Bestand an „liquiden Mitteln“ verändert hat und das Ergebnis des Ergebnishaushaltes zeigt einen Gewinn bzw. Verlust in welchem Abschreibungen, Veränderungen von Rückstellungen usw. berücksichtigt wurden.

Rechnungsabschluss 2020:

Finanziell war das Jahr 2020 sehr herausfordernd. Durch eine sorgsame Budgetpolitik und durch Einmaleffekte weist der Rechnungsabschluss deutlich bessere Ergebnisse aus als angenommen.

So konnte im Finanzierungshaushalt ein positives Ergebnis von rund € 140.000,- erreicht werden und im Ergebnishaushalt wurde zwar ein Verlust eingefahren, dieser ist allerdings signifikant geringer als vorab angenommen.

Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020:

AKTIVA		PASSIVA	
A Langfristiges Vermögen	€ 15.729.323,81	C Nettovermögen	€ 14.664.062,65
A.1 immaterielles Vermögen	€ 14.520,58	D Investitionszuschüsse	€ 365.034,28
A.2 Sachanlagen	€ 15.714.803,23	E langfristige Fremdmittel	€ 1.275.767,39
B Kurzfristiges Vermögen	€ 735.188,99	E.1 Bankschulden	€ 1.224.362,29
B.1 Kurzfristige Forderungen	€ 319.845,43	E.2 langfristige Rückstellungen	€ 51.405,10
B.2 Bankguthaben	€ 415.343,56	F kurzfristige Fremdmittel	€ 159.648,48
Summe Aktiva	€ 16.464.512,80	Summe Passiva	€ 16.464.512,80

Bilanz zum 31.12.2020:

AKTIVA		PASSIVA	
A Langfristiges Vermögen	€ 15.601.926,08	C Nettovermögen	€ 14.582.806,25
A.1 immaterielles Vermögen	€ 9.410,98	D Investitionszuschüsse	€ 374.116,91
A.2 Sachanlagen	€ 15.592.515,10	E langfristige Fremdmittel	€ 1.187.391,01
B Kurzfristiges Vermögen	€ 795.591,02	E.1 Bankschulden	€ 1.086.209,90
B.1 Kurzfristige Forderungen	€ 239.999,44	E.2 langfristige Rückstellungen	€ 101.181,11
B.2 Bankguthaben	€ 555.591,58	F kurzfristige Fremdmittel	€ 253.202,93
Summe Aktiva	€ 16.397.517,10	Summe Passiva	€ 16.397.517,10

SPORTPLATZ

Sportplatz – erste Schritte wurden gemeinsam umgesetzt

Am 4.6. wurde mit tatkräftiger Unterstützung unserer Jugendlichen die Hütte am Sportplatz saniert. Rund 5 Stunden wurde unter der Anleitung von Bauhelfer Michael Köller geschnitten, gebohrt und geschraubt. Vielen Dank für die vielen helfenden Hände!

Wie geht es nun weiter?

In den nächsten Wochen startet die Errichtung der neuen Beachvolleyballplätze, die Instandsetzung der Beleuchtung,

das Aufstellen eines Basketballkorbes, die Errichtung einer kleinen Boulderwand und die Sanierung der Skater-Rampen. Danach erfolgt die Errichtung der Calisthenics-Anlage.

Wir brauchen noch helfende Hände – wenn Sie auch gerne bei der einen oder anderen Aktion mithelfen möchten, dann schreiben Sie bitte einfach ein Mail an office@gemeinde-hennersdorf.at.



Fotos: AfroGraph, Robert Müller



Projektstudie der gesamten Neukonzeption:
Blick vom Rodelhügel Richtung Südwesten





Brigitte Lewisch

gf. Gemeinderätin für Kultur,
Soziales, Gesundheit und
Jugend

*Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer!*

„Kauf lokal und fahr nicht fort, nutze das Angebot in deinem Ort“

Zu dieser Broschüre gab es erfreulicherweise sehr viele positive Rückmeldungen. Viele Hennersdorferinnen und Hennersdorfer waren überrascht über das große, vielfältige Angebot in unserem Ort. Nützen auch Sie diese lokalen Angebote! Falls Sie Bedarf an dieser Broschüre haben – am Gemeindeamt liegen noch Exemplare auf.

Auch haben sich mittlerweile weitere Anbieter gemeldet. **Die aktuelle Liste finden Sie auf der Gemeinde-Homepage <https://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/gastgewerbe-firmen/unsere-betriebe/>**

Pensionistenausflug

Weder im Vorjahr, noch heuer im Frühjahr, war ein Pensionistenausflug auf Grund der angespannten Covid-Situation möglich. Doch jetzt bin ich zuversichtlich, dass wir diesen Ausflug im Spätsommer nachholen können. Bitte merken Sie gleich vor: **Dienstag, 7.9.2021**. Um Ihren Wünschen möglichst gerecht zu werden bitte ich Sie, meinen beigelegten Fragebogen auszufüllen. Vielen Dank dafür. Ich freue mich jetzt schon, gemeinsam mit Ihnen einen schönen Tag verbringen zu dürfen. Nähere Informationen erhalten Sie gegen Ende August.

Gesundheit / Grippeimpfung

Die Gemeinde Hennersdorf bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einer Grippeimpfung an. Fr. Dr. Kamptner hat bereits zugesagt den Impfstoff im Herbst zu verabreichen. Die Bestellung wurde von ihr vorsorglich bereits aufgegeben. Genaue Informationen über Zeit und Ort erhalten Sie rechtzeitig. Bitte melden Sie sich bereits jetzt zur Grippeimpfung an unter 02235/81230.

Tut Gut

Auch diesmal darf ich Sie wieder auf unsere gekennzeichneten **Tut Gut-Schrittwege** aufmerksam machen. Diesmal in Verbindung mit der **NÖ-Gemeindechallenge**, die am **1.7.21** startet. Wenn Sie spazieren gehen, oder auch mit Ihrem geliebten Vierbeiner eine Runde machen, so wäre auch Ihre Teilnahme bei dieser Challenge schön um unsere Gemeinde ins Spitzenfeld zu bringen. **So geht's:**

- spusu Sport-App auf das Smartphone laden
- In der App anmelden und unserer Gemeinde Hennersdorf beitreten
- Vor jeder sportlichen Aktivität App aktivieren.

Ob Gehen, Wandern, Laufen, Radfahren - jede aktive Minute wird dann automatisch auf unser Hennersdorf-Konto gebucht.

Viel Spaß bei Ihren Aktivitäten!

Alles Liebe

Ihre Brigitte Lewisch

Europäischer Tag des Fahrrads & Anradeln am 3.6.2021

Eine Gruppe Radfahrer hat sich am Hauptplatz zusammengefunden um einen Radausflug zu unternehmen. Anlass waren diesmal zwei Gründe. Einerseits der **Europäische Tag des Fahrrads**. Er wurde anlässlich der zunehmenden problembehafteten Verkehrsdichte durch motorisierte Fortbewegungsmittel eingeführt und soll darauf hinweisen, dass das Fahrrad das umweltfreundlichste, gesündeste und sozial verträglichste Fortbewegungsmittel darstellt. Informationen darüber finden Sie auch auf der Internetseite: https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ischer_Tag_des_Fahrrads Andererseits war das mittlerweile traditionelle **Anradeln von Hrn. Manfred Holzbach (Dorferneuerung)** noch ausständig. Endlich konnte durch

die Lockerung der Covid-Maßnahmen der längst geplante Termin nachgeholt werden.

Bei herrlichem Wetter führte die Strecke ein Stück entlang des Weges der Ziegelbarone über Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf bis nach Himberg. Das Eisgeschäft in Himberg war natürlich ein gelungener Zwischenstopp. Erfrischt und gestärkt ging es weiter nach Münchendorf, Guntramsdorf und wieder zurück nach Hennersdorf.

Alle Gruppenteilnehmer waren euphorisch. Angedacht wurde nach diesem Anradeln am Tag des Fahrrads ein Zwischenradeln und ein Abradeln.

Manfred Holzbach
(Dorferneuerung) &
Gf. GR Brigitte Lewisch



Foto: Brigitte Lewisch

„Grünen Pass“ ausdrucken

Es ist bereits möglich! Sie können den „Grünen Pass“ ausdrucken.

- Wenn Sie ihn selbst ausdrucken wollen, dann loggen Sie sich unter <http://www.gesundheit.gv.at> ein.
- Wenn Sie Unterstützung wünschen, dann kommen Sie bitte auf das Gemeindeamt. Bringen Sie bitte Ausweis und e-Card mit, dann wird Ihnen sehr gerne der „Grüne Pass“ ausgedruckt.

1. Kultursommer Hennersdorf

Anfang des Jahres war vollkommen unklar wie es wohl mit den Covid-Lockdowns weitergehen wird. Ich sah für kulturelle Veranstaltungen in diesem Jahr die einzige Chance im Sommer und in Freiluftaufführungen. So ist der Kultursommer Hennersdorf entstanden. Im April haben sich dann drei unterschiedliche Gruppen zusammengefunden um den Bau einer Freiluftbühne in Angriff zu nehmen. Beteiligt waren die Theatergruppe „MSC“, der Kulturverein Hennersdorf und die Gemeinde Hennersdorf. An dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Rechtzeitig zur Auftaktveranstaltung des Kultursommers Hennersdorf war die Bühne fertig. Und es gab erfreulicherweise auch einige Covid-Lockerungen.

Somit konnte das ausgebuchte Eröffnungskonzert mit unserem **Hennersdorfer Chor VielXang** unter der Leitung von Mag. Ulrich Ramharter wie geplant stattfinden.

Es war ein fulminanter Erfolg. Witzige Einlagen bereicherten das bunt gemischte Repertoire. Die unsagbare Freude des Chors über diesen Auftritt war greifbar. Das Publikum glücklich.

Am nächsten Tag zauberte **Magic Christian** ein Lachen in die Herzen und Gesichter seines Publikums. Seine Aufeinanderfolge von Zauberkunststücken mit zwischendurch humoristischen Geschichten und Anekdoten begeisterte Kinder genauso wie Erwachsene.

Diese beiden Abende waren trotz Einhaltung aller noch geltenden Vorschriften herrlich unbeschwert, und ein großer Schritt in die neue Normalität war gemacht.

Zum Redaktionsschluss hatten erst diese beiden Veranstaltungen stattgefunden. In der nächsten Ausgabe werden Sie über den restlichen Kultursommer einen weiteren Bericht finden.

Brigitte Lewisch



Foto: Peter Papazek



Foto: Brigitte Lewisch

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Leopoldsdorf

**GUT VERSICHERT?
WIR SAGEN
ES IHNEN!**

**JETZ
VERSICHERUNGEN
KOSTENLOS
VERGLEICHEN!**

**MEIN
POLIZZEN
CHECK**

Ihre Berater der RRB Mödling

KULTUR

Tolle Erfolge beim Wettbewerb Prima la musica!

Der diesjährige Musikschulwettbewerb „Prima la musica“ wurde in Niederösterreich digital abgehalten. Die 5 Schüler*innen haben am 24.2. die Aufnahmen im Kultursaal gemacht. Die Schüler durften, wie bei einem Liveauftritt, nur einmal spielen. Die Aufnahmen wurden auf eine Plattform geladen und in der 1. Märzwoche der Jury vorgespielt (die Auftritte wurden zeitgleich auch gestreamt). Auch die Jury hat die Aufnahmen - wie bei einem Liveauftritt - nur einmal gesehen. Die Beratungsgespräche fanden via Zoom statt.

Die Herausforderung für unsere Schüler und Lehrer war, das Programm größtenteils während des Lockdowns über Onlineunterricht zu erarbeiten. Für die Proben im Präsenzunterricht gab es nur zwei Wochen.

Hier unsere erfolgreichen TeilnehmerInnen:

- Stefanie Sliva**, Tuba, AG B (9-10 Jahre),
Klasse: Angelika Poszvek: 1. Preis mit Auszeichnung
Niklas Wolsegger, Trompete, AG II (13-14 Jahre),
Klasse: Ulrich Ramharter, 1. Preis
Maria Ramharter, Trompete, AG B (9-10 Jahre),
Klasse: Ulrich Ramharter, 2. Preis
Selin Ucar, Posaune, AG I (11-12 Jahre),
Klasse: Angelika Poszvek, 2. Preis
Nino Solymos, Posaune, AG B (9-10 Jahre),
Klasse: Angelika Poszvek, 2. Preis

Wir sind sehr stolz auf unsere Schüler und Schülerinnen, die unter diesen schwierigen Bedingungen solch tolle Ergebnisse erreicht haben!



Es darf wieder gespielt werden!

Der erste Spieleabend hat am 12. Juni 2021 stattgefunden, über weitere Termine ab September 2021 werden wir Sie rechtzeitig informieren. Nutzen Sie gerne in den Sommermonaten den Spielverleih der Hennersdorfer SPIELOTHEK. Das Angebot reicht von Spielen für 2-jährige Kinder bis zu Spielen, die von Jugendlichen und Erwachsenen gespielt werden können.

Mehr als 100 Spiele stehen für Sie bereit!
Frau Schimon und Frau Seiber übergeben die vorab ausgewählten Spiele gerne nach persönlicher Vereinbarung unter der Tel.Nr. 0664/594 2596 oder 0676/904 3563
Die detaillierte Liste der Spiele finden Sie unter: www.gemeinde-hennersdorf.at

Andrea Chromecek, RGK

Musikschule der Marktgemeinde Vösendorf
Badgasse 2
A-2331 Vösendorf
+43 1 699 33 09
musikschule@voesendorf.gv.at
<http://www.facebook.com/MusikschuleVoesendorf>



MUSIKSCHULE

Restplätze

für das kommende Schuljahr 2021 / 2022:

Es gibt für das kommende Schuljahr in manchen Fächern noch Restplätze. Diese werden nach Eintreffen des Anmeldeformulars vergeben.



Mit freundlichen Grüßen

Angelika Poszvek
Musikschulleiter-Stellvertreterin



Wir freuen uns Ihr Projekt für Sie zu verwirklichen!

D.B. Installation Brunnerweg 28, A-2331 Vösendorf

Tel: +43(0)650 54 22 850

www.db-installation.at

office@db-installation.at

G' SUNDE RUNDE

Hennersdorf hat auf Gemeindeebene den beachtenswerten 1. Platz belegt!

HENNERSDORF hat die ÖSTERREICH CHALLENGE gewonnen



UNSERER GESUNDEN GEMEINDE HENNERSDORF

... ist es wichtig, Ihnen einen gesunden Lebensstil zu ermöglichen! Langsam wirken die vorgegebenen Maßnahmen der Corona-Pandemie, es ist bereits Licht am Ende des Tunnels zu erblicken. Bitte werden Sie nicht unvorsichtig, geben Sie auf sich acht! Händewaschen, Maske in geschlossenen Räumen tragen und Vorsorgetests geben Ihnen die nötige persönliche Sicherheit! **Genießen Sie die gesundheitsfördernden Angebote direkt vor unserer Haustüre in sommerlich erblühender Natur!**

Haben Sie die volle Mohnblüte auf den Feldern von Familie Brauneder bemerkt? Bitte nutzen Sie die TUT GUT - Aktionstafeln vom Gehirnjogging in der Teichfeldgasse, der Rothneusiedlerstraße, Zehentnergasse und vis-a-vis vom Damwildgehege. Aktive Freizeitgestaltung verbessert das Herz-Kreislauf-System und damit auch die Durchblutung des Gehirns. Nur faulenzen, dazu sollte Ihnen Ihre Freizeit zu schade sein. Bleiben Sie körperlich und geistig aktiv, denn wer rastet, der rostet. Andrea Chromecek, Arbeitskreisleiterin, RGK

Die Distanzen 5 km, 10 km oder 21,1 km waren von 1. Mai bis 5. Mai 2021 zu bewältigen.

Innerhalb dieser 5 Tage konnte österreichweit ein namhafter Betrag von € 3.714,00 für insgesamt 9 Hilfsorganisationen erreicht werden.

(Ärzte ohne Grenzen, Caritas Österreich, GLOBAL 2000 Österreich, Hilfswerk Österreich, Österreichische Krebshilfe, Österreichisches Rotes Kreuz, Rote Nasen Clowndoctors, SOS-Kinderdorf Österreich, Volkshilfe Österreich) Wir haben mit Bewegung, Spaß und Emotionen für uns selbst und für andere Gutes bewirkt.

In den verschiedenen Wertungen ergaben sich folgende SiegerInnen:

Bundesländer-Wertung: NIEDERÖSTERREICH

Firmen-Wertung: Hilfswerk NÖ mit Partner ÖBSV

Vereins-Wertung: LC Kapelln

Gemeinde-Wertung: Gesunde Gemeinde Hennersdorf mit Partner „TUT GUT“

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen – Sie haben nicht nur sich selbst und FreundInnen mobilisiert und motiviert, sondern werden auch mit Ihren Spenden viel bewirken.

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN!

www.noetutgut.at
Schau vorbei :)

„TUT GUT!“-GESUNDHEITSKOMPASS
INFORMATIONEN UND TIPPS FÜR IHR GANZHEITLICHES WOHLBEFINDEN

Navigieren Sie mit uns in Sachen **Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit** und **Vorsorge** in eine gesündere Zukunft!

„TUT GUT!“-GENUSSREZEPTE
FRISCH GEKOCHT UND MIT GENUSS DURCHS GANZE JAHR

Regional, saisonal und gesundheitsbewusst - das bieten die rund 70 Rezepte mit zahlreichen Tipps. Und den „Tut gut!“-Saisonalen für Obst und Gemüse gibt es extra dazu.

„TUT GUT!“-KINDERREZEPTE
GEMEINSAM KOCHEN MACHT SPASS

70 regionale und saisonale Rezepte für eine ausgewogene Ernährung. Und schmecken tut's auch!

Gutes Gelingen und viel Spaß beim Nachkochen!

Bestellung und weitere Infos: www.noetutgut.at/infomaterial

LEISTBARES WOHNEN MIT HOHER QUALITÄT
seit 1931

www.WNG.at

G' SUNDE RUNDE

Machen Sie jetzt den ersten Schritt!

Vorsorge Aktiv – Gesundheit für mich – in Leopoldsdorf

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Gerade in herausfordernden Zeiten ist es deshalb sehr wichtig, auf sich selbst zu achten, für sich Gutes zu tun und aktiv, Schritt für Schritt die Gesundheit zu fördern. Egal ob Sie von Bluthochdruck, Übergewicht oder erhöhten Cholesterinwerten betroffen sind, fassen Sie sich ein Herz und machen Sie den ersten Schritt!

Sie werden bis zu neun Monate intensiv betreut! Expertinnen und Experten aus den Bereichen BEWEGUNG, ERNÄHRUNG, und MENTALE GESUNDHEIT begleiten Gruppen über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten auf ihrem Weg zu einem gesünderen Leben. In den Bewegungseinheiten geht es vorrangig darum, Freude an der Bewegung zu erfahren.

Wir starten in Leopoldsdorf am **29. Juni 2021 um 18 Uhr** – melden Sie sich noch an! Interessierte können sich auch gerne zu einem späteren Zeitpunkt bei Frau Kronaus melden!

Auf einen Blick:

- Dauer: 6 bis 9 Monate, Gruppe mit 8 bis 15 Personen
- Angebot für Bürgerinnen und Bürger direkt in der Gemeinde
- Je 24 betreute Stunden in BEWEGUNG, ERNÄHRUNG und MENTALE GESUNDHEIT
- Kosten: 199,- € für den gesamten Kurs. Davon sind 99,- € Selbstbehalt und 100,- € Kautions. Letztere wird rückerstattet, wenn man pro Schwerpunkt mindestens 60 % Anwesenheit erreicht hat. Teilnehmende Personen aus „Gesunden Gemeinden“ wie Leopoldsdorf erhalten zudem eine Vergünstigung von 15,- €, **Kontakt:** Monika Kronaus, Vorsorge Aktiv Regionalkoordinatorin Industrieviertel
Mobil: +43 676 858 72 34532
Mail: monika.kronaus@noetutgut.at
Web: <http://www.noetutgut.at>

ÖAMTC und Gemeinde Hennersdorf sorgen für Sicherheit am E-Bike

Am 14.8. gratis Kurs mit allen Infos rund ums E-Bike und Tipps in Theorie und Praxis.



Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.

Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und das langsame Fahren, Kurventechnik etc. im praktischen Teil.

- **Kurs 1** um 9 bis 12 Uhr, **Kurs 2** um 13 bis 16 Uhr
- Treffpunkt Hauptplatz Hennersdorf
- pro Gruppe mind. 6 Teilnehmende, maximal 10
- Anmeldung bei Frau Chromecek unter 0664/5002761 oder a.chromecek@kabsi.at

OUTDOOR-WORKSHOP

„meine kleine Seelenwerkstatt“ Wege zur Gelassenheit und Lebensfreude

Die Teilnehmer verbrachten einen sehr interessanten Nachmittag mit Mag. Natalia Ölsböck in unserem Gemeindegarten.

Mit viel Charisma und Elan wurden Methoden zur Selbststärkung und Werkzeuge zur Selbstfürsorge übermittelt. Von „A“ – wie Abgrenzen bis „Z“ – wie Zeitsprung gab es den jeweils passenden Rat, persönliche Ressourcen und

Resilienzen wurden wieder ins Gedächtnis gerufen. Kleine Rollenspiele brachten den Teilnehmern großen Nutzen, eine Portion Humor durfte nicht fehlen.

Die kleine Seelenwerkstatt bot neue Denk- und Handlungsansätze an und vermittelte Kraft und Stärke:

„Wer sich selbst stärken kann, den haut auch der stärkste Sturm nicht um“
Andrea Chromecek, RGK



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

WIR SCHAFFEN DAS.

Richard Niernsee Tel. 0664/80 109 5861 richard.niernsee@nv.at	Peter Pfeiler Tel. 0664/80 109 5873 peter.pfeiler@nv.at	Harald Widhalm Tel. 0664/80 109 5322 harald.widhalm@nv.at
--	---	--

Niederösterreichische Versicherung AG
Enzersdorfer Straße 7
2340 Mödling

www.nv.at

Die Niederösterreichische Versicherung

Long Covid



Von Long Covid wird gesprochen, wenn Patienten auch noch lange nach der Infektion Symptome aufweisen.

Die Zeitfenster sind noch nicht exakt definiert, da das Erkrankungsbild noch nicht so lange bekannt ist. Die Problematik betrifft circa 10-20% der Erkrankten, kann aber auch asymptomatisch Erkrankte betreffen. Das häufigste Symptom stellt Fatigue dar, gefolgt von Muskelschwäche, Kopfschmerzen, Schlafproblemen, Depression, Geruchsverlust und oder Einschränkung, kognitive Einschränkung, Atemnot, Haarausfall. Möglich sind auch Schädigung von Organen wie Lunge, Gehirn, Herz, Leber, Niere, Muskulatur oder Gefäßen. Auch Epilepsie als Folge ist möglich.

Risikofaktoren für das Auftreten von Long Covid sind hohes Alter, hoher BMI, vorbestehende Lungenerkrankungen, Hypertonie, Diabetes. Aber auch weibliches Geschlecht und eine frühere Depression oder Angsterkrankung waren in der Fatigue Gruppe überrepräsentiert. Kurz gesagt je älter und kränker, desto höher das Risiko Long Covid zu bekommen. Long Covid bei Kindern ist zwar möglich, aber extrem selten und es gibt auch noch kaum Daten dazu. Je stärker der Verlauf der Erkrankung,

desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, unter Long Covid zu leiden. Lungenprobleme werden durch den Allgemeinmediziner und in schweren Fällen durch den Lungenfacharzt behandelt. Diese kommen vor allem bei sehr schweren Erkrankungsverlauf mit starker Lungenbeteiligung vor. Aber das Problem in der Nachbehandlung stellen die größtenteils unspezifischen Symptome dar. Betroffene können im schwereren Fällen um einen Reha-Antrag ansuchen (z.B. Hohegg, Bad Gleichenberg). Eine Long Covid Ambulanz gibt es im AKH Wien. Auch im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern wird ein Post Covid Programm angeboten. Ob die Impfung die Symptome bessert wird gemutmaßt, konnte aber bis dato noch nicht bestätigt werden.

Letztlich schützt nur die Impfung nicht nur vor der Erkrankung, sondern auch vor Long Covid. Auch wenn jetzt die Zahl der Neuerkrankungen stark zurückgegangen ist und die möglichen Nebenwirkungen der Impfung in den Vordergrund rücken, so darf man nicht vergessen, dass die Erkrankung selbst und deren mögliche Folgen um ein Vielfaches schwerer und häufiger sind als die der Impfung.
Dr. Michaela Kamptner



Sehr geehrte Hennersdorferinnen,
sehr geehrte Hennersdorfer,
liebe Jugend,

es hat uns alle eine Menge Geduld und Kraft gekostet, aber wir haben es geschafft!

Nach einer gefühlten Ewigkeit können wir uns wieder den schönen Dingen im Leben widmen. Ob es Partys, Ausflüge, Dorffeste oder ein netter Kinobesuch sind, all diese Kleinigkeiten, die uns früher so selbstverständlich waren, sind heute zum puren Luxus geworden.

Gerade die jüngste Generation war von diesen Einschränkungen am stärksten betroffen. In diesen anstrengenden Zeiten hat sie bewiesen, dass Herausforderungen, egal wie groß sie auch sind, gemeinsam mit Mut und Stärke zu bewältigen sind.

Gleichzeitig wurde auch bewiesen, dass diese Generation eine Veränderung bewirken will und kann. Themen wie die Digitalisierung oder Umweltschutz sind Punkte, die einen sehr hohen Stellenwert in den Köpfen der jungen Menschen haben. Junge Menschen haben sich in dieser besonderen Zeit an die Maßnahmen gehalten und viele Einschränkungen für den Schutz der Älteren in Kauf genommen. Deswegen bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger, sich im Kampf um die Zukunft der nächsten Generationen und der Umwelt ebenfalls für kleine, aber wichtige Änderungen für eine bessere Zukunft einzusetzen.

Hiermit darf ich auch auf den **31. Juli** aufmerksam machen, denn an diesem Tag finden in Hennersdorf zwei tolle Veranstaltungen statt. Die SJ Hennersdorf veranstaltet erstmalig in ihrer jungen Geschichte ein **Fußballturnier am neu sanierten Fußballplatz** und ab 19 Uhr findet - nach einem Jahr Pause - der **11. Cocktailstand** der JVP Hennersdorf am Hauptplatz statt.

Ich darf Sie alle sehr herzlich zu diesen beiden Veranstaltungen einladen und freue mich, dass es in Hennersdorf eine lebendige Jugend gibt, die gemeinsam einen Beitrag zur Dorfkultur leistet. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die wiedergewonnene Freiheit,

Jugendgemeinderat David Botizatu

Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!**

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

Bitte beachten Sie:
Dienstag ab 13:00 Uhr und Mittwoch ganztags
ist das Gasthaus geschlossen!

**Einen schönen erholsamen Urlaub
wünscht ihnen Ihr Gastwirt Franz Toyfl**

DI Klaus Steininger
gf. GR Umwelt, Mobilität,
Raumordnung,
Energie und Sicherheit



Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer,

Natur im Garten-Gemeinde:

Mit dem Ziel eine Natur im Garten-Gemeinde zu werden hat der Hennersdorfer Gemeinderat einen weiteren Meilenstein einer nachhaltigen Entwicklung gesetzt. Nach dem Klimabündnisbeitritt 2005, dem Start des Baumkatasters 2006, dem Energieleitbild 2013, der Photovoltaik-Bürgerbeteiligung 2016 und dem Ortsentwicklungskonzept 2019 stehen nun die öffentlichen Grünflächen im Mittelpunkt. Die Projekte Staudenbeete, Blühwiesen und Naschhecken sind in Planung, weitere Projektideen in Vorbereitung.

Blumenwiese im Garten oder auf dem Balkon:

Wenn Sie einen kleinen Beitrag für ein artenreiches Niederösterreich leisten wollen, stehen Ihnen im Foyer des Gemeindeamtes und am Altstoffsammelzentrum kostenlos und kontaktlos noch die Restbestände von Blumensamensackerln für jeweils 1m² Blühwiese zur Verfügung.

Mobilität:

Derzeit laufen Vorbereitungen für die Installation eines regionalen Anrufsammeltaxis im Bezirk Mödling. Ebenso bemüht sich die Gemeinde um weitere Verbesserungen bei den Buslinien zu den Stoßzeiten. Das e-car-sharing-Projekt sharetoo muss nach 2½ Jahren u. a. aufgrund einer Tarifierhöhung im Frühjahr und der dadurch sinkenden Auslastung leider mit Ende Juni beendet werden. Möglicherweise kann ein derartiges sehr konkretes Klimaschutzprojekt zu einem späteren Zeitpunkt in anderer Form wieder installiert werden.

Lärmmessungen Bahn:

Die gemäß UVP-Verfahren im Jahr 2020 durchgeführten Lärmmessungen des Bahnbetriebes der Pottendorfer Linie sind auf der Gemeinde-Homepage einsichtig:
www.gemeinde-hennersdorf.at/gemeinde/informationen/laermmessungen_bahnbetrieb/

Mobile Geschwindigkeitsmessungen:

Die Ergebnisse der jüngsten mobilen Geschwindigkeitsmessgeräten in der Hauptstraße sowie Achauer Straße finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter: www.gemeinde-hennersdorf.at/gemeinde/informationen/geschwindigkeitsmessgeraete/

Tipps der Polizei:

Vorbeugende Tipps der Polizei für Ihre Sicherheit finden Sie auf der Gemeinde-Homepage: <http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/sicherheit/sicherheitstipps/>. Ebenso sind dort die Monatsberichte der Aktion **Gemeinsam.Sicher** einsehbar.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.
Ihr Klaus Steininger

Hennersdorf wird „Natur im Garten“ – Gemeinde!



Der Hennersdorfer Gemeinderat hat im Juni einstimmig beschlossen die Auszeichnung als Natur im Garten – Ge-

meinde anzustreben. Damit möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie miteinander verbinden lassen. Geplant ist vermehrt eine ökologische Pflege und Gestaltung unserer Grünflächen zu realisieren. Der Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide sowie chemisch-synthetische Düngemittel wurde bereits umgesetzt. Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet. Damit soll die Lebensqualität für alle unsere Bürgerinnen und Bürger erhöht werden und ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet werden.

Bei der Umsetzung werden wir dabei von Natur im Garten-Experten begleitet. Konkret ist

vorgesehen im Herbst mit der Umgestaltung von ausgewählten Grünflächen im Bereich der Hauptstraße zu klimafitten Trocken- bzw. Staudenbeeten zu starten. Derzeit läuft die Planung. Bzgl. des Projekts Blühwiesen werden ausgewählte Flächen laufend beobachtet um deren Entwicklungspotential zu erkunden. Weiters laufen Vorbereitungen für die erneute Anlage einer Naschhecke am Spielplatz.

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Informationen zu Natur im Garten unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“-Telefon (02742/74333) oder gartentelefon@naturimgarten.at.
gf. GR DI Klaus Steininger

Tipp der UmweltgemeinderätInnen:

24 Stunden Hilfe für den Garten

www.gartentelefon24.at

Bei Problemen im Garten besteht neben dem werktags besetzten Natur im Garten-Telefon (02742/7433) seit Kurzem ein weiteres Unterstützungsangebot. Auf www.gartentelefon24.at finden sich für 240 der häufigsten Gartenprobleme mit wenigen Klicks bei der Auswahl verschiedener Parameter entsprechende Tipps zur Vorbeugung und zur ökologischen Bekämpfung in Haus und Garten. Zu den einzelnen Schädlingen, Krankheiten, Beikräutern oder Lästlingen sind Bilder zur Identifizierung hinterlegt. Zusätzlich hilft eine Beschreibung des Schadbildes und des Lebenszyklus. Ist der Befall weit fortgeschritten, findet man Empfehlungen für wirksame umweltverträgliche Bekämpfungsmaßnahmen.

Viel Erfolg wünschen

Umweltgemeinderat Klaus Steininger & Umweltgemeinderätin
Alexandra Reitbauer

Blühsterreich – bereits rund 600 Blühwiesen-Samensackerln in Hennersdorf abgeholt!

Durch die Aktion „Blühsterreich“ soll heuer 1 m² Blühwiese für jede Landesbürgerin und jeden Landesbürger neu angelegt werden. Dafür werden genau Sie gebraucht! Als GartenliebhaberIn oder Gartenliebhaber können Sie unser Hennersdorf zum Blühen bringen und somit einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Werden Sie Teil der Aktion „Blühsterreich“, bei der auch die Gemeinde Hennersdorf mitmacht.

Den Auftakt zur Aktion machte der virtuelle Lauf „Bee Running“ mit Hennersdorfer

Beteiligung. Seit April wurden in Hennersdorf schon rd. 600 Blühwiesen-Samensackerln ausgegeben. Falls Sie noch keines haben, holen Sie sich Ihr Blühwiesen-Saatgut im Foyer des Gemeindeamtes oder am Altstoffsammelzentrum kontaktlos, säen Sie die Blühwiese in Ihrem Garten oder Ihrem Balkonblumenkisterl und tragen Sie die Quadratmeterzahl der angesäten Fläche unter www.bluehsterreich.at ein, denn jeder m² Blühwiese zählt.

Beteiligen Sie sich am Fotowettbewerb, laden Sie bis



1. August Ihr Blühwiesenfoto unter www.bluehsterreich.at hoch und gewinnen Sie großartige Preise von „Natur im Garten“!

Wie Sie eine Blühwiese anlegen, erfahren Sie beim „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/ 74 33 oder unter www.bluehsterreich.at oder beim Vortrag im Herbst in Hennersdorf.

gf. GR DI Klaus Steininger

Buswarte Haus Haltestelle Wildgansgasse mit Vogelanprallschutz ausgestattet.

Aufgrund von Beobachtungen wonach die Glaswände der Bushaltestelle Wildgansgasse (Fahrtrichtung Wien Oberlaa/Schwechat; im Bereich der Wohnhausanlage Hauptstraße 94) zu Kollisionen mit Vögeln führen, wurden die Seitenwände mit einer speziellen Folie ausgestattet. Damit soll dies künftig verhindert werden.



Terminvorkündigung Vortrag „Blumenwiesen für Privatgärten“

am **7. Oktober 2021** in Hennersdorf:

Blumenwiesen mit vielen heimischen Pflanzen sind eine wichtige Bereicherung für die Artenvielfalt im Garten und ermöglichen es neben einer Vielzahl an Tieren auch Wildbienenarten, die auf ganz bestimmte Blumenarten angewiesen sind, im Siedlungsraum Fuß zu fassen. Im Vortrag erfahren Sie, wie man eine Naturblumenwiese anlegt und später pflegt.



Fotos: ING Images, INGRAM

Wenn Sie ein Wildbienenhotel unter fachlicher Anleitung selbst bauen wollen, können Sie dies am Samstag, den **30. Oktober 2021** in Hennersdorf tun. Von **9:00-16:30 Uhr** veranstaltet die Gemeinde mit der Aktion „Natur im Garten“ ein Praxisseminar „Wildbienenhotels selbst bauen“. **Kosten:** 49 Euro (inkl. 10 Euro Materialkostenbeitrag). Anmeldung beim „Natur im Garten“-Telefon: +43 (0)2742 / 74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



Nützlingshotel Gemeindeamt

Seit Kurzem befindet sich links vor dem Gemeindeamt dieses große Nützlingshotel aus Naturholz. Die darin befindlichen Holzhohlräume und Schilfröhren dienen als Nisthilfe für die nützlichen

Insekten, u. a. für die Wildbienenarten. Sie sichern mit ihrer Bestäubungstätigkeit die Vielfalt in der Natur, der Landwirtschaft und in unseren Gärten. Bereits im Frühjahr wurde ein ähnliches Nützlingshotel als

Spende vom Hersteller, Hrn. Johann Minihold, im Kindergarten installiert. Dies ist nun ein weiterer kleiner Beitrag für die Erhaltung der Vielfalt in unserer Region.



Fotos: DI Klaus Steininger und ArtoGraph, Robert Müller

Flurreinigungsaktion:



Die im Frühjahr geltenden COVID-Maßnahmen haben eine veränderte Durchführung der Flurreinigungsaktion erforderlich gemacht. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, welche rund um den 10. April mit den beim Bauhof bereitgestellten Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten einen Beitrag zur Reinigung der Windschutzgürtel rund um unseren Ort leisteten!



Bahnhof Hennersdorf wurde ausgezeichnet!

Das im Auftrag der ÖBB ausführende Architekturbüro Ostertag Architects gewann mit dem Projekt „Modernisierung des Bahnhofes Hennersdorf“ den Big See-Award, einen internationalen Architekturpreis. Big See steht für die Region South East Europe. Im Rahmen des Wettbewerbs wurden Architekturprojekte aus Albanien, Österreich, Bulgarien, Bosnien, Herzegovina, Zypern, Tschechien, Griechenland, Kroatien, Italien, Ungarn, Kosovo, Nordmazedonien, Moldavien, Montenegro, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Serbien eingereicht.

Von der Jury bewertet wurden die eingereichten Projekte u.a. nach der Innovation des Konzeptes und der Originalität, der Nachhaltigkeit und dem sensiblen Umgang mit

der umgebenden Landschaft sowie der Funktionalität des Gebäudes selbst. Der Bahnhof Hennersdorf überzeugte in der Kategorie „Öffentliche Gebäude“. Weitere Infos dazu finden Sie unter: <https://bigsee.eu/railwaystation-hennersdorf-hennersdorf/>.

Der Bahnhof Hennersdorf ist gem. Angaben des Architekturbüros Ostertag auch bei weiteren Preisen eingereicht (Vorbildliches Bauen in NÖ), für einen Preis nominiert (NÖ Baupreis), deren Jurierung aber aufgrund der Corona-Pandemie verschoben wurde. Beim Fritz Höger-Preis (renommierter deutscher Architekturpreis) wurde der Bahnhof Hennersdorf bei rd. 600 eingereichten Projekten in die short list (71 Projekte) aufgenommen.

gf. GR DI Klaus Steinger



Foto: BIGSEE

Auch 2021 keine Behandlung der Kastanienbäume. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen sowie auch finanziellen Aspekten fand - wie schon im Vorjahr - heuer keine Behandlung der Kastanienbäume gegen die Kastanienminiermotte statt. Die Larven der Motten werden daher die Blätter von innen kahlfressen und das Gesamtbild der Bäume im Sommer beeinträchtigen. Am Foto sind die Fraßspuren der ersten Generation zu sehen. Die 2. Generation folgt in Kürze im Juli. Das Schadbild wird regelmäßig beobachtet, um für das kommende Jahr Maßnahmen vorzubereiten.



Umweltausschuss hat Umweltschutzverordnung geprüft

Der Umweltausschuss hat die aus dem Jahr 1985 stammende Umweltschutzverordnung evaluiert und festgestellt, dass mittlerweile nahezu alle Inhalte in anderen Gesetzen auf Landes- und Bundesebene geregelt sind und dadurch eine zusätzliche bzw. parallele Regelung auf Gemeindeebene nicht gestattet ist. Gemäß der Empfehlung der Polizei sowie von Juristen des Landes erfolgte daher eine Aufhebung der Umweltschutzverordnung, deren Strafbestimmungen innerhalb der letzten 36 Jahre gemäß Recherche seitens der Gemeinde nicht exekutiert wurden. Der Umweltausschuss arbeitet derzeit daran, einzelne zeitgemäße Umweltaspekte in anderer geeigneter Form als einer Verordnung für Sie aufzubereiten.
gf. GR DI Klaus Steininger

Hennersdorfer Florianis in überörtlichen Funktionen tätig!

Für die neue Feuerwehr-Funktionsperiode 2021-2026 wurden gleich mehrere Hennersdorfer Feuerwehrmitglieder in überörtliche Funktionen bestellt: Magdalena Toyfl, BA: Abschnittssachbearbeiterin Feuerwehrjugend im Abschnittsfeuerwehrkommando Mödling-Industriezone (AFKDO Mödling-IZ) Matthias Stur BSc. Hons.: Abschnittssachbear-

beiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation im AFKDO Mödling-IZ Dr. Christian K. Fastl: Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrgeschichte im Bezirksfeuerwehrkommando Mödling sowie erneut auch wieder in den Arbeitsausschuss Feuerwehrgeschichte des NÖ Landesfeuerwehrverbandes berufen. Herzliche Gratulation!

GEMEINSAM GEGEN EINWEG-PLASTIK:

Hennersdorfer Mehrwegbecher



Seit Jänner 2021 gilt ein EU-weites Verbot für das Inverkehrbringen von Einwegplastik. Die Gemeinde hat daher auf Basis einer Bedarfsanalyse bei den Hennersdorfer Veranstaltern eine Beschaffung von Mehrwegbechern sowie von mobilen Geschirrspülern zu deren Reinigung durchgeführt. Damit soll v. a. für Veranstaltungen abseits des 9er-Hauses eine nachhaltige Durchführung ohne den Einsatz von Einwegplastik unterstützt werden. Die Spülgeräte und Mehrwegbe-

cher wurden bereits teilweise geliefert. Geräte und Mehrwegbecher stehen den Hennersdorfer Vereinen und sonstigen veranstaltenden Organisationen demnächst zur Verfügung.

gf. GR DI Klaus Steininger
Vbgm. Simone Kubo, MSc



Lärmschutz für eine respektvolle Nachbarschaft!

Für den respektvollen Umgang mit unseren Mitmenschen ist das gemeinsame Einhalten von Lärmschutz-Bestimmungen zentraler Bestandteil. Erforderliche Tätigkeiten, die besonders viel Lärm erzeugen, sollten daher im Idealfall immer vorab mit den Nachbarn abgesprochen sein. Grundsätzlich ist der Lärmschutz im NÖ Polizeistrafgesetz geregelt, wodurch bei auftretenden Streitigkeiten die Polizei für die Schlichtung zuständig ist. Bei konkretem Anlassfall ist von den Beamten unabhän-

gig von der Tageszeit und individuell zu prüfen, ob eine „ungebührliche“ Lärmerregung vorliegt. Wenngleich die **„üblichen Ruhezeiten“ (Sonn- und Feiertag ganztätig, werktags 22.00-6.00 Uhr)** in diesem Gesetz nicht angeführt sind, so werden während dieser Zeiten in der Anwendungspraxis strengere Maßstäbe als zu anderen Zeiten angelegt. Für ein gutes und gedeihliches Zusammenleben sollten daher diese Ruhezeiten auch weiterhin eingehalten werden!
gf. GR DI Klaus Steininger



NEXTBIKE:

Nextbike steht ganzjährig zur Verfügung!



Das 2014 in Hennersdorf eingeführte nextbike – Verleihsystem wurde 2019 von einem auf zwei Standorte ausgeweitet. Aktuell stehen insgesamt 9 Fahrräder an den Standorten Bahnhof und Gemeindeamt zur Verfügung. Im letzten Winter wurde dieses Angebot bereits zum zweiten Mal beibehalten und konnte ganzjährig an beiden Standorten genutzt werden. Während im Zeitraum November '20 bis März '21 aufgrund des Lockdowns und der kälteren Witterung als im Win-

ter davor die Ausleihen in der gesamten Region um rd. 60% zurückgingen, war in Hennersdorf lediglich ein Rückgang von rd. 30% zu verzeichnen.

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf unterstützt die erste halbe Stunde jeder Fahrt auch weiterhin. Für alle VOR-Jahreskartenbesitzer sowie alle ÖBB-Vorteilscard-Besitzer ist die erste Stunde jeder Fahrt gratis! Weitere Informationen: www.nextbike.at oder in den Foldern bei allen Verleihstandorten oder am Gemeindeamt.
gf. GR DI Klaus Steininger



Mag. Doris Di Giorgio MBA

gf. Gemeinderätin für Kommunalbetriebe, Rettungswesen, Katastrophenvorsorge, Sport- und Gemeindepartnerschaften

Sportplatz:

Nachdem der Rechnungsabschluss 2020 neu überarbeitet werden musste, wird jetzt doch mehr Budget für die Neugestaltung des Sportplatzes zur Verfügung stehen.

Ein Team an tatkräftigen Helfern hat mittlerweile unter der Anleitung von Bauhofvorarbeiter Michael Köller die alte Hütte renoviert. Der Rasen wurde neu gesät und ist wieder benützbar. Das kleine Fußballfeld wurde mit zwei neuen Toren ausgestattet. An der Renovierung der alten Skaterrampen wird gearbeitet.

Einer der nächsten Schritte wird die Verlegung des Beachvolleyballplatzes in einen windgeschützten Bereich sowie die Errichtung eines zweiten Platzes sein. Geplant sind weiters eine Calisthenics-Anlage sowie ein Basketballkorb.



Turnverein:

Die Obfrau Lisi Steiner wird ihre Funktion im Juli zurücklegen. Wir danken Lisi für ihr Engagement und ihren Einsatz für Bewegung und Sport!

Zu hoffen bleibt, dass der Verein, der seit 50 Jahren besteht und bereits Tradition hat, weiter geführt wird. Schön wäre, wenn sich für den neuen Vorstand ein Team aus Hennersdorferinnen und Hennersdorfern finden könnte.

Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Wünsche haben, setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung: Tel. 0676 9247148 oder E-Mail: doris.digiorgio@noe.spoe.at

Bleiben Sie gesund!

Ihre Doris Di Giorgio
Geschäftsführende Gemeinderätin

Hennersdorf radelt & NÖ Challenge:

Für Hennersdorf mitmachen!

Lust auf mehr Bewegung? **Bis 30. September 2021** können Sie Ihre Radkilometer (Aktion Niederösterreich radelt) oder Bewegungsminuten beim Gehen, Laufen, Inlineskaten oder Radfahren (Aktion NÖ Challenge) für Sie und die Gemeinde Hennersdorf anrechnen lassen.

Niederösterreich radelt & Hennersdorf radelt mit!

Radeln Sie sich fit und machen Sie mit bei der Aktion NÖ radelt! Auch die Gemeinde Hennersdorf radelt **seit dem 20. März** mit. Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf, zum Sportplatz oder einfach um Sport zu betreiben. Mitte Juni waren 17 TeilnehmerInnen aus Hennersdorf registriert (7. Platz in der Wertung für Gemeinden unter 2.500 Einwohner) und haben bereits rd. 5.300 km zurückgelegt und damit rd. eine Tonne CO2 eingespart bzw. 160.000 Kilokalorien verbrannt. Und so einfach geht's:



1. Melden Sie sich an auf: www.niederosterreich.radelt.at und registrieren Sie sich für die Gemeinde Hennersdorf
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen. Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Oder über die neue „NÖ radelt“-App aufzeichnen lassen! Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ohne Mobiltelefon liegen Sammelpässe am Gemeindeamt auf. Gewinnen Sie tolle Preise!

NÖ Challenge: Machen wir Hennersdorf zur aktivsten Gemeinde! Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von **1. Juli bis 30. September 2021** zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu sucht bereits zum fünften Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. Heuer kommt dafür die „spusu Sport-App“ zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt, ist leichter bedienbar (als die bisherige Runtastic-App), übersichtlich und kann mit sämtlichen Geräten, wie Polar oder Garmin, verbunden werden. Anmeldung & Teilnahme - so geht's:

1. Schritt: „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden; App Store (für Apple) Google Play Store (für Android)
2. Schritt: In der App anmelden und der Gemeinde Hennersdorf virtuell beitreten.
3. Vor jeder sportlichen Aktivität App aktivieren und sofort nach Beendigung nicht auf das Deaktivieren vergessen. Lläuft die Zeit zu lange weiter, zählt Ihre gesamte Aktivität nicht. Ob Gehen, Wandern, Laufen, Radfahren - jede aktive Minute wird dann automatisch auf unser Hennersdorf-Konto gebucht und dokumentiert.



gf. GRin Brigitte Lewisch
gf. GRin Mag. Doris Di Giorgio, MBA
gf. GR DI Klaus Steininger

UNSERE FF HENNERSDORF

141. ordentliche Mitgliederversammlung

Am Sonntag, den 21. März 2021 lud das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hennersdorf zur 141. ordentlichen Mitgliederversammlung auf das Gelände des 9er Hauses. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben muss die Mitgliederversammlung im ersten Quartal jedes Jahres einberufen werden, vor allem um Kassa- und Tätigkeitsbericht entgegen zu nehmen.

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Maßnahmen fand die Veranstaltung im Freien statt, mit FFP2-Masken und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 2 m. Kommandant BR Dr. Christian K. Fastl konnte Vizebgm. Mag. Thaddäus Heindl als Vertreter der Gemeinde begrüßen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Angelobungen vorgenommen und Beförderungen ausgesprochen sowie eine Ehrung durch die Gemeinde getätigt.

Wir gratulieren den angelobten, beförderten und geehrten Kameradinnen und Kameraden.

ANGELOBUNGEN:

PFM Florian Toyfl, PFM Emilio Fuchs

BEFÖRDERUNGEN:

OFM Gerald Schnepf, OFM Lorenzo Fuchs, OFM Mario Lackner, OFM Sophie Zahalka, LM DI (FH) Robert Srb

DANK- UND ANERKENNUNGSURKUNDE DER GEMEINDE HENNERSDORF FÜR TÄTIGKEIT IM FEUERWEHRKOMMANDO:

LM Florian Reiter, MA



Feuerwehrojugend Wissenstestabzeichen

Am 19. Mai bekamen unsere Jungflorianis ihre Wissenstestabzeichen von unserem Kommandanten überreicht.

Da dies eine einmalige Gelegenheit war (der Wissenstest wird normalerweise vom Bezirkskommando durchgeführt), konnten wir auch die stolzen Eltern zur feierlichen Übergabe einladen. Selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorgaben. Gratulation nochmal an alle erfolgreichen TeilnehmerInnen!

ASB Matthias Stur, Bsc. Hons.



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

Abendkurse 2021 (6 Wochen)

05.07., 30.08., 25.10.

Einstieg jederzeit möglich

Intensivkurse 2021 (9 Tage):

14.06., 05.07., 26.07., 16.08., 27.12.

Hennersdorf erhält ein Wappen (Teil 1)

2021 jährt sich die Verleihung des Gemeindewappens im Jahr 1981 zum 40. Mal. Treibende Kraft hinter der Verleihung eines Wappens für Hennersdorf war der seit dem Frühjahr 1980 als Bürgermeister amtierende Friedrich Sommerer, der der „aufstrebenden Gemeinde Anerkennung auf allen politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Ebenen“ sichern wollte, wie er selbst ausführte.

Sommerer wurde am 12. November 1980 persönlich beim damaligen Direktor des Niederösterreichischen Landesarchivs, Franz Stundner, vorstellig, um mit ihm das Vorhaben zu besprechen. Stundner begab sich nun auf die Suche nach eventuell verwendbaren historischen Wappenzeichen o. ä. in der Hennersdorfer Geschichte, wurde jedoch nicht fündig. Er übersandte daher am 29. Jänner 1981 Bürgermeister Sommerer seinen Entwurf für ein Gemeindewappen und wies darauf hin, dass das seit ca. 1960 in Gebrauch gestandene Gemeindesiegel – das die Hennersdorfer Pfarrkirche von der Südseite her zeigte (mit der fragwürdigen Jahreszahl „1250“) – für eine Wappenge-

staltung nicht passend sei. Die Darstellung aus dem Gemeindesiegel hatte bis dahin der Gemeinde hin und wieder als Wappenersatz gedient. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass Stundner nicht in den alten Aktenbeständen der Gemeinde Hennersdorf Nachschau gehalten hatte. Daher war ihm auch das alte Gemeindesiegel aus dem 18. Jahrhundert nicht bekannt: Es zeigte im Hochoval den heiligen Andreas, der als Kirchenpatron in der damaligen Zeit auch von der Gemeinde als Siegelsymbol genutzt wurde (siehe dazu: „best of hennersdorf“ Dez. 2008, S. 7 und März 2009, S. 8). Es ist fraglich, ob Stundner mit diesem Wissen den heiligen Andreas – oder zumindest das Andreaskreuz als Attribut – in

seinen Wappenentwurf integriert hätte. Ganz auszuschließen ist es jedenfalls nicht.

Aufgrund seiner Recherchen kam Stundner zu dem Schluss, die Hennersdorfer Ziegelproduktion in den Mittelpunkt des neuen Wappens zu stellen. Die offizielle Beschreibung hätte gelautet: „In einem goldenen Schild fünf auf einem schwarzen Rost liegende hochgestellte rote Ziegel unter denen aus dem Schildesfuß rote Feuerwehrrungen emporschlagen.“ Die Gemeindefarben wären Rot-Gelb gewesen. Mit diesem Entwurf zeigte sich Sommerer nicht zufrieden, er notierte: „Erster Entwurf! Zu einseitig, keine kulturellen Einrichtungen bzw. keine Landwirtschaft berücksichtigt.“. In

den nächsten Wochen wurden daher seitens der Gemeinde alternative Entwürfe erarbeitet, wobei es dazu interessanterweise in den Sitzungsprotokollen keine Hinweise gibt. Lediglich im Protokoll der Gemeindevorstandssitzung vom 20. Februar 1981 wird festgehalten, dass der Entwurf nicht den Erwartungen entspricht und Sommerer am 23. Februar einen Termin bei Franz Stundner habe. Aus Zeitzeugengesprächen ist dem Verfasser jedoch bekannt, dass die Wappengestaltung Gegenstand eingehender Diskussionen der Gemeinderatsmitglieder beider Fraktionen (8 SPÖ und 7 ÖVP) war. Hierbei setzte sich relativ rasch die Meinung durch, dass das Wappen einen „grünen Anteil“ (für den ländlichen Charakter) und auch das romanische Rundbogenfries von der Außenmauer der Pfarrkirche als „kulturelles Element“ enthalten sollte. Die Verwendung des Rundbogenfrieses ging auf einen Vorschlag von Pfarrer Karl Beer zurück, der 1941–1945 die Pfarre Hennersdorf betreut hatte und hier seinen Lebensabend verbrach-



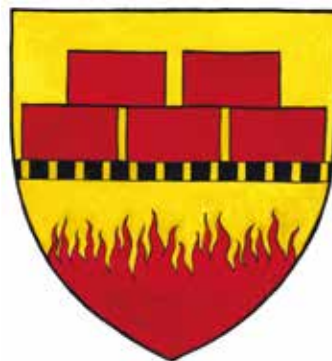
Vorschläge der Gemeinde Hennersdorf für ein Gemeindewappen vom Februar 1981.

te. Sommerer besprach mit Stundner am 23. Februar 1981 die verschiedenen gemeinde-eigenen Entwürfe und bereits zwei Tage später erhielt er von diesem einen neuen Vorschlag, der den Vorstellungen entsprach und dem Gemeinderat am 27. Februar 1981 zur Beschlussfassung vorlag. Dieser stimmte einstimmig dem Antrag des zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat Johann Toyfl zu, diesen Wappenentwurf und die daraus abzuleitenden Gemeindefarben Grün-Gelb-Rot anzunehmen. Am 3. März 1981 stellte die Gemeinde schließlich das formale Ansuchen um Verleihung des Wappens an die Landesregierung. Diese fasste einen diesbezüglichen Beschluss am 21. April 1981 (Bescheid II/1-M-338-81), der fünf Tage später im Landesgesetzblatt veröffentlicht wurde. Die Wappenbeschreibung lautete nun: „In durch eine silberne, zwei Blätter tragende Ähre von Grün auf Rot gespaltenen Schild, der im Schildeshaupt von einem

vierjochigen romanischen Bogenfries begrenzt wird.“

Die Symbolik des Wappens erklärten Stundner und Sommerer ähnlich, aber in gewissen Nuancen unterschiedlich: Stundner hielt fest, dass die rote Hälfte für die ehemals bedeutende Ziegelindustrie steht, während die grüne Hälfte die landwirtschaftliche Nutzung des Gemeindegebiet symbolisiert. Die Ähre verstärkt diesen Aspekt noch zusätzlich. Sommerer dagegen wies die rote Hälfte allgemeiner den Gewerbe- und Industriegebieten zu und die grüne dem ländlichen Charakter der Gemeinde. Der Ähre schrieb er drei Aspekte zu: eine Art Brückenpfeiler zwischen den beiden Hälften, die deutliche Betonung der Landwirtschaft als tragendes Element des Ortes und nicht zuletzt erinnerte sie für ihn auch an die Sage vom Hennersdorfer Männlein. – Fortsetzung folgt!

Christian K. Fastl



Erster Entwurf für ein Gemeindegewappen vom Jänner 1981 von Franz Stundner, Direktor des NÖ Landesarchivs.



Erste Zeichnung des endgültigen Gemeindegewappens, mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 21. April 1981 verliehen.

Literatur & Quellen:

Kurt Janetschek, Hennersdorf. Festschrift zur Wappenverleihung (Hennersdorf 1981); NÖ Landesgesetzblatt 77/1981 (Kundmachung 1211/12-0); Gemeindearchiv Hennersdorf; NÖ Landesarchiv, Nachlass Stundner N 201b-2-16; Zeitzeugengespräche mit wHR Dr. Karl Steininger und Johann Toyfl.

„ Wir bauen natürlich mit Ziegel.

Porotherm W.i

38 W.i EFH Plan

- Das Qualitätsprodukt aus Ihrer Region
- optimaler Wärmeschutz ohne Außendämmung
- gesundes Raumklima zu jeder Jahreszeit
- spart Energie- und Erhaltungskosten



Wienerberger

KULTUR & EVENTKALENDER



JULI 2021

- 4.7. Motorrad, Roller und Moped Ausfahrt des 1.OCH ab 9 Uhr (ganztägig)
- 8.7. Clubabend 1.OCH; 19:30 Uhr, GH Theresienhof
- 11.7. Ersatztermin - Motorrad, Roller und Moped Ausfahrt 1.OCH (ganztägig)
- 11.07. Public Viewing EM Finale, 9er-Haus
- 16.7.-18.7. MSC Hennersdorf „Welcome to our Show“; 9er-Haus
- 18.7. MSC Hennersdorf Hafenfest 11-15 Uhr; 9er-Haus
- 23.7.-25.7. MSC Hennersdorf „Welcome to our Show“; 9er-Haus
- 31.7. Fußballturnier der SJ Hennersdorf
- 31.7. Cocktailstand der JVP Hennersdorf



Foto: ArtoGraph, Robert Müller

AUGUST 2021

- 1.8. Fröhschoppen des Pensionistenverbands; 9er-Haus
- 4.8.+5.8. Frauenmesse
- 5.8. Generalversammlung des 1.OCH (Neuwahl des Vorstandes), ab 19 Uhr
- 6.8. Unterhaltungsabend mit lateinamerikanischer Musik
- 7.8. Dean Martin-Abend mit Gustav Neuburger
- 7.8. Grünes Wanderkino **ABGESAGT**
- 7.8. Summer night party der SPÖ am Hauptplatz
- 8.8. Soloprogramm mit Karl Glaser
- 8.8. Tagesausfahrt des 1.OCH, ab 09:30 Uhr, voraussichtlich Schloss Hof
- 13.8. Sternschuppenschauen der VP
- 28.8. Platzfest des Kulturvereins; 15 Uhr; 9er-Haus
- 28.8. Beachvolleyballturnier der Gemeinde
- 29.8. Halb-Tages-Ausfahrt des 1. OCH mit anschließendem Grillnachmittag im Theresienhof

Lösung SUDOKU
von Seite 6

5	4	1	6	3	2
2	6	3	5	4	1
4	2	5	1	6	3
3	1	6	4	2	5
1	3	4	2	5	6
6	5	2	3	1	4

SEPTEMBER 2021

- 2.9.-5.9. Vier-Tagesausfahrt des 1.OCH, Reiseziel Obersteiermark
- 4.9. Kidsfun Kinderfreunde am Sportplatz
- 6.9. Seniorenbundtreff im Gasthof Toyfl; 15:00 Uhr
- 7.9. Pensionistenausflug
- 9.9. Clubabend des 1.OCH; 19:30 Uhr, GH Theresienhof
- 11.9. Tag der Hennersdorfer Kunst; 11-18 Uhr; 9er-Haus
- 11.9. Familienfest der Grünen am Spielplatz
- 12.9. Motorradausfahrt des 1.OCH, ab 09:30 Uhr (ganztägig)
- 18.9. Fest der SPÖ; 9er-Haus
- 18.9. Hennersdorfer Spieleabend im Clubhaus
- 19.9. Ersatztermin Motorradausfahrt des 1.OCH
- 25.9. Fischen für Kinder der Gemeinde



Änderungen vorbehalten!

Aufgrund von COVID-19 sind
Terminabsagen möglich.

Bitte achten Sie auf gesonder-
te Informationen der jeweiligen
Vereine und Institutionen.

Senioren Café im 9-er Haus -
jeweils um 15:00 Uhr:
2.9.; 16.9.

Termine der Pfarre entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt, der Pfarr-Website (www.pfarre-hennersdorf.at) und dem Schaukasten bei der Kirche

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2, 2332 Hennersdorf, **Redaktion:** Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, Marlene Miedler-Weidhofer, BA, **Inserate:** Manuela Neuhold, **Gestaltung:** ArtoGraph Werbeges.m.b.H., Robert Müller, **Druck:** Riedeldruck, Auerthal, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.